



Jahresbericht Jugend-Kart-Slalom 2015



Die Saison 2015 ist vorbei und wieder blicken wir auf ein ereignisreiches Jahr zurück. Unsere, mittlerweile 12 Fahrer und Fahrerinnen haben wiederum gezeigt was in ihnen steckt und sich Sonntag für Sonntag gegen ihre Konkurrenten behauptet: So haben sich dieses Jahr in ihrer jeweiligen Meisterschaft alle unter den Top 10 platzieren können!

Auch folgten zwei Geschwisterkinder, Lenard Kleinschmidt und Leandro Weyler, dem Beispiel ihrer großen Brüder und sind in der Saison erfolgreich durchgestartet. Es ist jedes Mal aufs Neue beeindruckend zu sehen, wie die Kleinen das Kart fast immer zielgenau durch den Pylonenwald manövrieren. Und da Übung ja bekanntlich den Meister macht, haben wir nach einer kurzen Winterpause unsere Saison auf dem Parkplatz der Firma „Dienes“ eröffnet und nahezu jeden Samstag und bei jedem Wetter trainiert.

Den hart umkämpften Titel des Mannschaftsmeisters ADAC Nordrhein Süd konnten wir dann leider doch nicht verteidigen und mussten uns knapp geschlagen geben. Somit erreichte unsere Gruppe in der Mannschaftswertung den hervorragenden 2. Platz. Herzlichen Glückwunsch!

In der Gruppe der 8 und 9-jährigen, der **K1**, fuhr **Marc Alminario** sein zweites Jahr. Er konnte sich im Vergleich zum Vorjahr verbessern und erreichte den 8. Platz von 14 Startern.

Lenard Kleinschmidt und Leandro Weyler fuhren beide ihre erste Saison und haben beide sehr gute Leistungen gezeigt. Am Ende verpassten beide das Träppchen nur knapp: Platz 4 für Leandro und Platz 5 für Lenard. Herzlichen Glückwunsch an unsere Kleinsten!

Luca Schneider und Tizian Weyler, fuhren beide ihr letztes Jahr in der **K2**. In dieser Klasse gingen 20 Fahrer und Fahrerinnen an den Start. Luca und Tizian konnten sich, auch aufgrund ihrer schon gesammelten Erfahrung, durchsetzen. Mit durchweg konstant guten Platzierung erreichte Luca den 3. Platz und Tizian wurde Vize-Meister. Eine Top Leistung!

Lucia Schneider fuhr ebenfalls ihr zweites und somit letztes Jahr in der **K3**, den 12-13 Jährigen. Auch sie konnte sich zum Vorjahr verbessern und wieder viele Jungs in ihre Schranken weisen. So erreichte sie am Ende den 5. Platz bei 14 gestarteten Teilnehmern.

Kevin Breda konnte in seinem ersten Jahr in der **K3** Klasse beweisen und holte, wie im Vorjahr in der **K2**, auch hier den 2. Platz. Ein super Ergebnis unserer **K3**!

Drei Fahrer mussten ihr Können in der **K4** zeigen: **Vincent Kleinschmidt, Steven Koll** und **Simon Kugland** traten zusammen mit 14 anderen Teilnehmern gegeneinander an.

Steven fuhr wie immer eine konstant gute Saison und sicherte sich vordere Platzierungen. Er konnte sich damit den 7. Platz in der ADAC Meisterschaft sichern.

Simon fuhr einige sehr gute Ergebnisse ein und kämpfte in der Spitze der Klasse mit. Leider reichte es dann doch nicht fürs Podium: der 4. Platz für Simon.

Vincent wollte sich fürs letzte Jahr an seiner Konkurrentin rächen. Es blieb bis zum letzten Rennen spannend, doch er hat sein Ziel erreicht. Platz 1 für Vincent nach harter Arbeit! Herzlichen Glückwunsch an unsere **K4er**!

So bleiben zum Schluss die Ältesten übrig: **Marco Austria** und **Florian Block**

Florian fuhr sein erstes Jahr in der **K5**, mit 21 Starten die größte Klasse in diesem Jahr. Wie immer ist die K5 heiß umkämpft und beinahe alle Teilnehmer können schon viel Erfahrung vorzeigen. Florian konnte sich hier durchgehend im oberen Drittel platzieren und erreichte so den 7.Platz.

Marco wollte den Meister Titel vom letzten Jahr verteidigen. Doch auch trotz zahlreichen Podiumsplatzierungen musste er sich am Ende „nur“ mit dem 2.Platz zufrieden geben. Herzlichen Glückwunsch an die „Alten“!

Nach 13 Rennen in der Saison war für 6 Fahrer noch nicht Ende, denn es folgten die verdienten Endläufe. Zuerst traten wir beim **Nordrhein-Westfalen-Endlauf** in Plettenberg an. Die besten Fahrer NRW's kämpften hier um die begehrten Plätze 1 bis 5 in ihrer Klasse, um sich für die Deutsche Kart-Slalom Meisterschaft zu qualifizieren.

In der **K1** ging unser Nachwuchs **Leandro** für den MSC an den Start. Bei seinem ersten Endlauf war deutliche Nervosität zu spüren und so blieb er leider nicht fehlerfrei. Am Ende reichte es noch für den 17.Platz von 22 Startern.

In der **K2** gingen beide unserer Fahrer an den Start und konnten sich mit je zwei fehlerfreien Läufen vorne platzieren. **Luca** war dann doch zu langsam um in die Top 10 zu kommen, der 11.Platz für ihn bei 31 gestarteten Teilnehmern. **Tizian** hingegen konnte sich mit zwei sehr schnellen Läufen eine Teilnahme an der Deutschen Meisterschaft sichern. Nur einem Fahrer musste er sich am Ende geschlagen geben und so geht der Vize-NRW-Meister Titel an Tizian. Glückwunsch!

Kevin ging in der K3 für den MSC an den Start. Leider fielen hier im ersten Lauf gleich zwei Pylonen, sodass durch eine fehlerfreie und schnelle zweite Runde nur noch Schadensbegrenzung betrieben werden konnte. Der 18. Platz von 35 Startern.

Auch in der **K4** wollten die Pylonen nicht stehen bleiben. Insgesamt 3 Pylonen gingen auf **Vincents** Konto. Trotz Klassen Bestzeiten reichte es so nur noch für Platz 23 von 31.

Marco trat in der **K5** an. In dieser immer heiß umkämpften Klasse war er nach dem ersten Lauf trotz Pylone noch auf gutem Kurs. Ein kleiner Verbremser im zweiten Lauf, mit 6 Pylonen zur Folge, besiegelte jedoch sein Schicksal. Platz 26 von 30.

Für **Kevin, Vincent und Marco** ging es anschließend weiter nach Noah, in die Nähe von Weimar zum ADAC Bundesendlauf. Dort traten sie, in klirrender Kälte, gegen die 50 Besten ihrer jeweiligen Klasse an. Trotz guter Stimmung, war auch hier der Pylonengott nicht gnädig mit uns und keiner kam zweimal fehlerfrei durch den Parcours. Kevin wurde 42.ter, Vincent holte Platz 33 und Marco kam auf den 47.Platz. Doch wie immer gilt bei Endläufen: Dabei sein ist alles!

Tizian reiste als Einziger dann eine Woche später nach Sonthofen zur Deutschen-Jugend-Kart-Slalom-Meisterschaft. Bei diesem über 2 Tage andauernden Wettbewerb müssen gleich 4 Läufe absolviert werden. Nach dem ersten Tag und 2 gefahrenen Runden konnte er sich eine gute Startposition für den Sonntag erarbeiten. Im 3.Lauf war dann die Aufregung zu groß: gleich 8 Pylonen waren die Folge. Da konnte auch ein befreiter 4.Lauf nicht mehr viel richten: Trotzdem eine super Leistung; Platz 22 von 32 Qualifizierten.

So bleibt abschließend wieder mal zu sagen: es war eine schöne und spannende Saison 2015! Nach Höhen und Tiefen konnten wir wieder mal unsere Klasse unter Beweis stellen, trotz der ein oder anderen gekegelten Pylone. Fürs nächste Jahr ist das Ziel also klar: Alles muss stehen bleiben.

An dieser Stelle wieder ein herzliches Dankeschön an alle Helfer, Eltern, Sponsoren und den Vorstand des MSC für die Tatkräftige Unterstützung.

Auf eine erfolgreiche Saison 2016!!!

Mit kartsportlichem Gruß
Nikolas Neufeld